

Bericht an den Stadtsenat

GZ: A5-108683/2023/0001

Graz, 30.06.2023

Betreff: Stellungnahme der Stadt Graz im Rahmen der öffentlichen Konsultation zur Social Economy Deklaration

Im November 2022 fand an der Universität Graz die erste österreichische Social Economy Konferenz mit dem Ziel, die unterschiedlichen Akteur:innen der Sozialwirtschaft in Österreich zu vernetzen sowie die Sozialwirtschaft sichtbarer zu machen und zu stärken, statt. Die Stadt Graz war Co-Veranstalterin und nahm an der Konferenz teil. Als Ergebnis dieser Konferenz liegt nun ein Entwurf für eine [gemeinsame Deklaration zur Social Economy](#) auf. Wesentliche Empfehlungen der Deklaration sind u.a.: bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vermehrt soziale Kriterien zu berücksichtigen, mehr Ausbildungsangebote speziell für die in Österreich rund 1.500 Social Economy Organisationen zu schaffen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten zu verbessern und eine umfassende Datengrundlage zu schaffen.

Die Social Economy beinhaltet ein breites Spektrum an Sektoren und schließt gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Soziale Unternehmen sowie Genossenschaften mit ein. Sie umfasst Organisationen und Unternehmen, die primär soziale und ökologische Zielsetzungen verfolgen, Gewinne überwiegend reinvestieren und demokratisch bzw. partizipativ organisiert sind. In Sozialen Unternehmen haben soziale und ökologische Aspekte Vorrang gegenüber Gewinnerzielung.

Hintergrund:

Grundlagen für die Unterstützung der Sozialwirtschaft sind auf europäischer und internationaler Ebene zu finden. Im Dezember 2021 verabschiedete die Europäische Kommission einen [Aktionsplan zur Sozialwirtschaft](#). Mit diesem schlägt die Kommission die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Sozialwirtschaft in ganz Europa vor, ebenso sind eine verbesserte Sichtbarkeit und Anerkennung sowie Zugang zu Finanzmitteln zentrale Aspekte des Aktionsplans. Soziale Investitionen sollen gesteigert, Akteur:innen der Sozialwirtschaft und von Sozialunternehmen bei der Gründung, dem Ausbau, der Innovation und der Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützt werden. Zudem verabschiedete die Kommission 2023 eine [Ratsempfehlung zur Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Sozialwirtschaft](#), um die Ausarbeitung und Umsetzung sozialwirtschaftlicher Strategien in den Mitgliedsstaaten anzuregen. Im April 2023 veröffentlichte die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Resolution „[Förderung der Sozial- und Solidarwirtschaft für nachhaltige Entwicklung](#)“. Die Resolution enthält eine offizielle Definition der Social Economy und erkennt an, dass sie zur Erreichung und Lokalisierung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beiträgt.

Die Covid-19-Pandemie hat die Notwendigkeit einer Umstellung auf ein faires, nachhaltiges und widerstandsfähiges Wirtschaftsmodell noch stärker zum Ausdruck gebracht. Die Social Economy erbringt essenzielle Leistungen der Daseinsvorsorge, im gemeinnützigen Wohnbau, für die Landwirtschaft und die regionale Entwicklung, unterstützt benachteiligte Gruppen beim Wieder(einstieg) in den Arbeitsmarkt, entwickelt Lösungen bei prekären Arbeitsverhältnissen und agiert als Vorreiterin der Energiewende. Sie leistet damit neben ihrem arbeitsmarktpolitischen Auftrag in der zentralen Zukunftsbranche der Kreislaufwirtschaft einen wichtigen Beitrag zu ökologischer Nachhaltigkeit und ist mit ihrer Expertise im Bereich Re-Use ein wesentlicher Kooperationspartner der (Kreislauf)Wirtschaft. Gleichzeitig hat die Arbeit der Social Economy großes Potenzial für die Sensibilisierung benachteiligter Zielgruppen zu ökologischer Nachhaltigkeit. Die Deklaration greift zudem weitere wichtige Punkte auf, z.B. die Vergabe öffentlicher Aufträge: die soziale Auftragsvergabe, die die bevorzugte Beschaffung von Waren und die Vergabe an (gemeinnützige) Soziale Unternehmen, die ökologische und soziale Kriterien erfüllen, zum Ziel hat. Um soziale Ungleichheit zu reduzieren und soziale Sicherheit zu fördern, begrüßen wir, den Zugang zu Förderungen auf Bundesebene für Soziale Unternehmen zu verbessern und Social Economy Organisationen in der Arbeitsmarktpolitik ein ausreichendes Budget und verbesserte Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, um langzeitbeschäftigungslose Menschen erfolgreich und nachhaltig integrieren zu können. Die in der Deklaration genannten Handlungsfelder sollten somit innerhalb der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen konsequent weiterentwickelt werden.

Aus Sicht des Sozialamtes der Stadt Graz, Referat Arbeit und Beschäftigung erscheinen die Inhalte und Forderungen der Deklaration jedenfalls unterstützenswert.

Es wird gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 2 des Anhangs A der GO für den Stadtsenat der Landeshauptstadt Graz der

A N T R A G

gestellt, der Stadtsenat wolle beschließen:

- 1.) Die Stadt Graz unterstützt mit ihrer Stellungnahme den Entwurf „Social Economy Deklaration“ und stimmt den darin enthaltenen Anliegen zu.
- 2.) Die Stellungnahme ist nach Unterfertigung durch den Stadtsenat an den RCE der Universität Graz zu übermitteln.

Die Bearbeiterin:

Mag.^a Bettina Absenger, M.A.
elektronisch unterschrieben

Die Fachbereichsleiterin
(interimistisch):

Mag.^a Barbara Laminger
elektronisch unterschrieben

Die Abteilungsleiterin:

Dr.ⁱⁿ Andrea Fink
elektronisch unterschrieben

Der Stadtrat:

Mag. Robert Krotzer
elektronisch unterschrieben

Angenommen in der Sitzung des Stadtsenates am 30.6.2023

Der/Die Vorsitzende:

	Signiert von	Absenger Bettina
	Zertifikat	CN=Absenger Bettina,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-06-26T11:08:26+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Laminger Barbara
	Zertifikat	CN=Laminger Barbara,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-06-26T11:19:50+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Fink Andrea
	Zertifikat	CN=Fink Andrea,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-06-26T12:27:46+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Krotzer Robert
	Zertifikat	CN=Krotzer Robert,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-06-26T13:33:00+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.